

Prof. Dr. Alfred Toth

Ränder zwischen Zeichen und Objekt III

1. Neben objektgebundenen und nicht-objektgebundenen Objekten (zu denen metaphysisch auch die Zeichen gehören) wird seit Toth (2011) zwischen detachierbaren und nicht-detachierbaren sowie seit Toth (2012) zwischen thematischen und nicht-thematischen Objekten unterschieden. Das Referenz-Thema der folgenden kleinen Typologie ist dabei "Wirtshaus". Objektgebundenheit wird somit durch ausschließliche Zugehörigkeit eines Objektes zu einem anderen Objekt definiert. Z.B. werden Tischsets thematisch nur in Restaurants verwendet und sind objektabhängig von Tischen. Dagegen sind z.B. Zuckerstreuer thematisch nicht auf Wirtshäuser beschränkt, aber (wenigstens zur Zeit ihres Gebrauches) von Tischen objektabhängig. Weder thematisch noch objektabhängig sind auf andere Objekte geklebte Abziehbilder, sofern sie keine Werbung für Gastrobetriebe machen, usw.

2.1. Thematische Objekte

2.1.1. Objektgebunden

2.1.1.1. Detachierbar



Bierdeckelhalter und Ménagère.

Rest. Schützenruh, Uetlibergstr. 300, 8045 Zürich

2.1.1.2. Nicht-detachierbar



Tischbelag. Rest. Wolfbach, Wolfbachstr. 35, 8032 Zürich

2.1.2. Nicht-objektgebunden

2.1.2.1. Detachierbar



Blumenvasen. Rest. Rebstock, Rebstockweg 19, 8049 Zürich

2.1.2.2. Nicht-detachierbar



Sitzbank. Tea Room (heute: Cafeteria) Memphis, Langstr. 119, 8004 Zürich

2.2. Nicht-thematische Objekte

2.2.1. Objektgebunden

2.2.1.1. Detachierbar



Zuckerstreuer (mit Werbung).

Rest. Schlachthof, Herdernstr. 59, 8004 Zürich

2.2.1.2. Nicht-detachierbar



Polsterung. est. Casa Ferlin, Stampfenbachstr. 38, 8006 Zürich

2.2.2. Nicht-objektgebunden

2.2.2.1. Detachierbar



Aufkleber. Rest. Moléson, Grüngasse 7, 8004 Zürich

2.2.2.2. Nicht-detachierbar



Wandmalerei. Ehem. Rest. Columna zur Treu, Marktgasse 21, 8001 Zürich

Literatur

Toth, Alfred, Detachierbarkeit und Objektabhängigkeit. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2011

Toth, Alfred, Ränder zwischen Zeichen und Objekt I, II. In: Electronic Journal for Mathematical Semiotics, 2012

6.9.2012